

Trend des Monats – Januar 2010

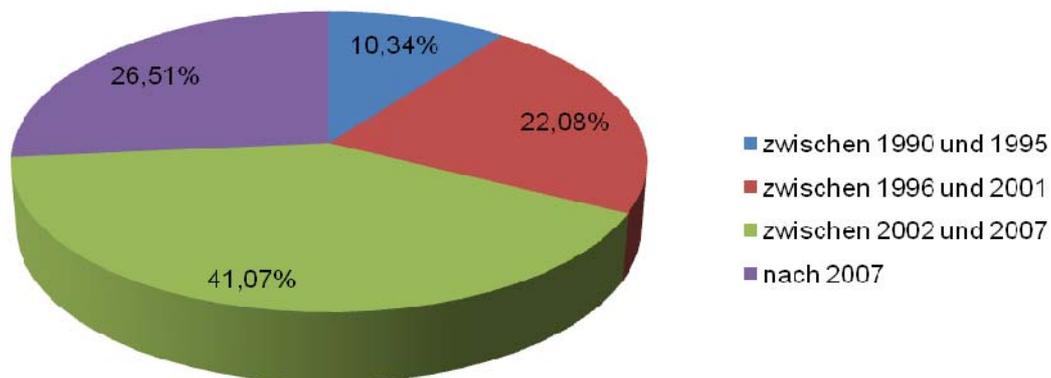
Anleger investieren seit 20 Jahren in Zertifikate

Frankfurt a.M., 18. Januar 2010

Zertifikate als innovative Finanzinstrumente existieren nunmehr seit 20 Jahren. Sie sind als Anlageform nicht mehr wegzudenken, da sie kostengünstig und transparent sind und ein festes Leistungsversprechen geben. Inzwischen haben fast drei Millionen Deutsche Zertifikate in ihren Depots. Die Erfolgsstory der Zertifikate begann 1990 mit einem DAX-Partizipationsschein der Dresdner Bank. Er zeichnete 1:1 die Wertentwicklung des deutschen Aktienindex (DAX) nach. Zum ersten Mal war es für jeden Anleger möglich, bereits mit kleinen Beträgen in einen Aktienindex zu investieren und wie beim DAX an der Wertentwicklung der größten deutschen Unternehmen teilzunehmen. 20 Jahre später kann der Anleger aus einem Produktuniversum von mehr als 350.000 Anlagezertifikaten und Hebelprodukten auswählen. Es stehen heute eine Vielzahl verschiedener Basiswerte zur Verfügung, seien es Aktien, Rohstoffe oder Indizes. Darüber hinaus kann der Anleger in eine Strategie, Branche oder Region investieren und attraktive Renditen erzielen, ganz gleich ob die Märkte steigen, fallen oder seitwärts tendieren.

Die aktuelle Trend-Umfrage des Deutschen Derivate Verbands zeigt, dass mehr als 10 Prozent der befragten Anleger bereits in den Anfangsjahren der Zertifikatebranche zwischen 1990 und 1995 in Zertifikate investiert haben. In den Folgejahren wurden neue Zertifikatetypen entwickelt, die bei den Anlegern auf große Resonanz stießen. 22 Prozent der Befragten gaben an, zwischen 1996 und 2001 Zertifikate gekauft zu haben. Die meisten Teilnehmer, nämlich 41 Prozent, haben in den Jahren zwischen 2002 und 2007 erstmals ein Zertifikat erworben. Jeder vierte der Befragten hat sich nach 2007 zum ersten Mal für Zertifikate entschieden.

Wann haben Sie Ihr erstes Zertifikat gekauft?



An der aktuellen Online-Trendumfrage hatten sich insgesamt 2.301 Personen beteiligt. Die Umfrage, die in Kooperation mit den Finanzportalen OnVista, finanzen.net, finanztreff.de, boerse-go.de sowie godmode-trader.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter www.derivateverband.de zur Verfügung.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 17 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland: BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, Royal Bank of Scotland, Sal. Oppenheim, Société Générale, UBS, Vontobel, WestLB und WGZ BANK. Neun Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbandes.

Deutscher Derivate Verband (DDV)

Bei Rückfragen:

Dr. Hartmut K n ü p p e l
Geschäftsführender Vorstand
Geschäftsstelle Berlin
Pariser Platz 3
10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 10
knueppel@derivateverband.de

Lars B r a n d a u
Geschäftsführer
Geschäftsstelle Frankfurt a.M.
Feldbergstraße 38
60323 Frankfurt a. M.
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 40
brandau@derivateverband.de